

## Hörbuchtipps

### Lustig, lustig tralalalala – Witziges zum Weihnachtsfest

Weihnachten muss keinesfalls immer nur besinnlich und friedlich sein. Die Autoren dieses Hörbuchs zeigen, dass das Fest der Liebe auch anders sein kann: verrückt, durchgeknallt, witzig. So wird z.B. die Frage, in welche Schublade man Sechskantschrauben einordnen muss, zur vorweihnachtlichen Existenzfrage erklärt und ein Duell zwischen dem einzig wahren und dem nicht ganz so wahren Weihnachtsmann spitzt sich ganz unweihnachtlich zu. Diese Weihnachtsanthologie kontert das ewig gleiche Programm aus Vorweihnachts-Einkaufsstress, getragenen Melodien und viel zu gehaltvollen Festtagsmenüs einfach mit Humor.



- Hans Rath: Wir Weihnachtsmänner
- Oliver Uchmann: Die Vorweihnachtsneurose
- Mia Morgowski: Florians Weihnachtstagebuch
- Horst Evers: Die Weihnachtswurst von Nordheim

*Lustig, lustig tralalala, Witziges zum Weihnachtsfest. Lesungen ausgewählter Geschichten, 2 CD, ISBN 978-3-86717-677-4, 12,95 Euro.*

Wir verlosen unter Ausschluss des Rechtsweges drei CDs. Schicken Sie einfach eine E-Mail an: [buchtipps@sovd.de](mailto:buchtipps@sovd.de) bzw. eine Postkarte an: SoVD, Abteilung Redaktion, Stichwort „Lustig, lustig“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. November.

## Nachgedacht

„s ist schlimm, wenn man alt wird“, das Alter spricht,  
„aber schlimmer ist es, man wird es nicht!“

Heinz Erhardt

Du merkst, dass du älter wirst, wenn die Geburtstagskerzen  
mehr kosten als der Kuchen.“

Bob Hope

Variante: LEICHT

			2	8				
7	8						4	6
	○			1	5			8
8	2			1	3	4		9
		4		2		6	○	
1		9	4	8				3
9		8	5	○				
4	5							2
			8	4				

Auflösung des Vormonats

5	6	2	1	4	8	7	3	9
3	9	4	7	6	5	1	8	2
7	1	8	9	3	2	4	5	6
8	7	6	3	9	4	2	1	5
1	3	5	2	8	7	6	9	4
4	2	9	6	5	1	8	7	3
9	8	7	5	2	6	3	4	1
2	4	3	8	1	9	5	6	7
6	5	1	4	7	3	9	2	8

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

		4				7	6	1
		1	7		5		○	
6	2							3
8			5			1	4	
	○			9				
	9	6			3			5
	6						1	3
			3	○	4	6		
7	3	2				8		

Auflösung des Vormonats

3	2	8	9	6	4	5	7	1
1	6	7	5	3	2	8	4	9
9	4	5	7	8	1	6	3	2
2	8	6	4	9	3	7	1	5
5	1	3	2	7	8	9	6	4
7	9	4	1	5	6	3	2	8
4	5	9	3	2	7	1	8	6
6	7	1	8	4	9	2	5	3
8	3	2	6	1	5	4	9	7

Um eines von drei Büchern zu gewinnen, senden Sie eine Postkarte mit den gesuchten, eingekreisten Zahlen (in der Reihenfolge von oben nach unten) an: SoVD, Stichwort: SoVD-Sudoku, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, oder per E-Mail an: [sudoku@sovd.de](mailto:sudoku@sovd.de). Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben! Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Erscheinungsmonats.

## Mit spitzer Feder

### Cartoons von Phil Hubbe



## Gesund werden – gesund bleiben

### Alternativen zu teuren Medikamenten

Für immer mehr Medikamente ist seit September eine Zuzahlung fällig. Mindestens einmal im Jahr legen die Krankenkassen Festbeträge fest, woran sich wiederum die Frage der Zuzahlung entscheidet. Die DAK rät dazu, den Apotheker zu fragen, ob es den gleichen Wirkstoff auch zuzahlungsbefreit gibt.

DAK-Sprecher Jörg Bodanowitz weist darauf hin, dass es keineswegs allein den Krankenkassen zu verdanken ist, dass einige Medikamente künftig nicht mehr zuzahlungsbefreit sind. „Die Preise bestimmen am Ende immer noch die Pharmahersteller“, so Bodanowitz. Um den Anstieg der Arzneimittelpreise im Rahmen zu halten, schauen sich Kassenvertreter an, zu wel-

chen Preisen Wirkstoffe tatsächlich herausgegeben werden, und senken unter Umständen die Festbeträge. Zuzahlungen entfallen jedoch erst dann, wenn der aktuelle Preis für ein Medikament 30 Prozent unter dem Festbetrag liegt. „Sinken die Festbeträge, aber nicht die Arzneimittelpreise, sinkt somit automatisch die Zahl der zuzahlungsfreien Arzneimittel“, erklärt Bodanowitz.

Alle 14 Tage können Pharmahersteller ihre Preise verändern, etwa um im Wettbewerb besser dazustehen. Ob eine Zuzahlung fällig wird und wie hoch diese ausfällt, stellt der Apotheker durch einen Blick in den Computer fest. Patienten können im Internet herausfinden, welche Arzneimittel zuzahlungsbefreit sind. Gehen Sie einfach auf [www.gkv.info](http://www.gkv.info).

## Ist es wahr, dass...

### ...Wäsche bei Frost nicht trocknet?

Bei den aktuellen Temperaturen käme vermutlich kaum jemand auf die Idee, frisch gewaschene Kleidungsstücke im Garten auf die Leine zu hängen. Aber stimmt es denn, dass die gar nicht trocknen würde?

Kurz und knapp: Nein! Bei Frost trocknet die Wäsche sogar schneller als in einem geheizten Raum, in dem eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht. Zunächst wird aus dem nassen T-Shirt ein hartes, vereistes Brett. Jetzt heißt es standhaft bleiben, denn die Wäsche sollte noch länger draußen hängen. Dann plötzlich verschwindet das Eis und

das Shirt ist zwar kalt, aber trocken.

Das Geheimnis, das dahintersteckt, ist die sogenannte Sublimation. Das Wasser in der Wäsche gefriert zuerst und verdunstet dann sofort, ohne wieder zu Wasser zu werden. Das liegt an der Eigenschaft von Wasser, bei Frost nur einen Phasenübergang, nämlich den

von Eis zu Wasserdampf, zu haben. Das funktioniert allerdings nur bei Dauerfrost, denn sobald die vereiste Wäsche von Plusgraden umgeben ist, wird sie wieder wässrig und feucht.

Diese Anekdote stammt aus dem Harenberg Kalender „Verrücktes Deutschland 2011“ (KV&H Verlag).

## Alltagswissen auf dem Prüfstand

Ist es wahr, dass man sich an Pflanzen verbrennen kann oder dass Hunde die beste Nase haben? Der Kalender „Ist es wahr, dass...?“ geht Fragen nach wie: „Ist es wahr, dass Dreck den Magen reinigt?“ und „Stimmt es, dass Schokolade süchtig machen kann?“. Unterstützt durch humorvolle Cartoons liefert der Kalender Erklärungen zu überliefertem Volkswissen – immer auf dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnis.

Harenberg „Ist es wahr, dass...? 2011“, Format 12,5 x 16 cm, 320 Blatt, ISBN: 978-3-8400-0098-0, 14,99 Euro.

Wir verlosen unter Ausschluss des Rechtsweges insgesamt drei Kalender. Schicken Sie einfach eine E-Mail an: [buchtipps@sovd.de](mailto:buchtipps@sovd.de) bzw. eine Postkarte an: SoVD, Abteilung Redaktion, Stichwort „Ist es wahr, dass...?“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. November.

